



Augenklintik international rezertifiziert

Von *kkbola*

Erstellt am 6 Jun 2014 - 11:02

Im Fußball würde man von der Champions League sprechen - ähnlich prestigeträchtig ist im Bereich der Augenmedizin die Mitgliedschaft im „European Vision Institute Clinical Research Network“ (EVICR.net). Die Augenklintik des Universitätsklinikums Knappschaftskrankenhaus Bochum ist jetzt abermals in diesem Kreis von Institutionen bestätigt worden, die besonders innovativ und forschungsintensiv sind. Diese einer Ehrung gleichkommende zertifizierte Mitgliedschaft beruht insbesondere auf der hochmodernen Therapie des Grauen Stars. Die Bochumer Klintik ist in der Anwendung des Femtosekundenlasers bei diesem häufigen Eingriff ein Vorreiter in Deutschland.

Mit der Mitgliedschaft im „European Vision Institute Clinical Research Network“ werde, so Prof. Dr. med. Burkhard Dick, Direktor der Augenklintik, der hohe Bochumer Leistungsstandard bei der Durchführung klinischer Studien gewürdigt. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss europäischer Spitzenforschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Augenheilkunde und der Sinnesphysiologie des Sehens. Andere Mitglieder - die Mitgliedschaft gilt für zwei Jahre, dann ist eine neue Zertifizierung notwendig - sind unter anderem die Augenklintiken Paris, Maastricht, Oxford und Barcelona. Insgesamt sind 19 europäische Länder in dem Verbund vertreten, der unter anderem klinische Studien koordinieren und deren Qualität auf höchstem Level sichern soll.

Die Augenklintik am UK Knappschaftskrankenhaus Bochum ist ein mehrfach zertifiziertes Schwerpunktzentrum für experimentelle wie klinische Studien. Erst kürzlich sind die Forschungsbemühungen zur Ergründung der Krankheitsmechanismen beim Glaukom (Grüner Star) auf Zellebene unter der Leitung von Dr. Stephanie Joachim von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) mit einem Forschungspreis ausgezeichnet worden. In der klinischen Forschung gilt die Bochumer Augenklintik als eine Hochburg bei der Anwendung einer neuen Lasertechnologie in der Therapie des Grauen Stars.

Die Entfernung der meist altersbedingt getrüben Augenlinse, Katarakt oder Grauer Star genannt, ist mit rund 700.000 Eingriffen pro Jahr in Deutschland die häufigste operative Intervention der gesamten Medizin. Burkhard Dick und sein Team setzen dabei den Femtosekundenlaser ein, der mit weit höherer Genauigkeit als einer Chirurgenhand möglich die extrem kleinen Schnitte ausführt.

In Bochum sind inzwischen über 2.900 Patienten mit der Methode operiert worden. In zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen haben Dick und Mitarbeiter nachgewiesen, dass der Femtosekundenlaser einen schonenderen Eingriff erlaubt als bei der herkömmlichen Technik, bei der die Linse mit Ultraschall zerlegt wird. In Bochum können die Operateure inzwischen bei mehr als 90% der Eingriffe mit dem Laser vollends auf den Einsatz von Ultraschall verzichten, was der raschen postoperativen Rehabilitation förderlich ist.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.grauerstarlasern.de [1] sowie in der Augenklintik unter der Rufnummer 0234 / 299-3101.

- [Forschung, Studien und Entwicklung](#)

Quellen URL (aufgerufen am 13 Mai 2021 - 05:26): <https://www.medcom24.de/node/19201>



Links:

[1] <http://www.grauerstarlasern.de>